

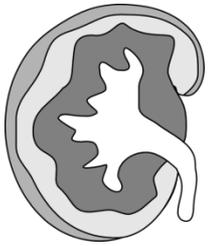
Praxis für Nierenerkrankungen und Diabetes Bochum



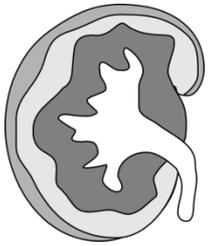
Nierentransplantation

Dr. Lutz Fricke

**Gemeinschaftspraxis Drs. Fricke/ Frahnert/ Queren/ Reinsch
Nephrologische und diabetologische Schwerpunktpraxis
Bürkle-de-la-Camp-Platz 2, 44789 Bochum**



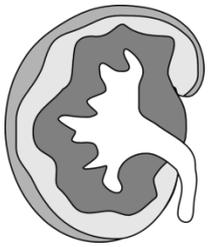
**Will sich der Patient
transplantieren lassen?**



Krankenvorgeschichte

Körperliche Untersuchung

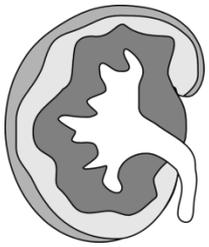
**Umfangreiche medizinische
Untersuchungen**



Notwendige Untersuchungen

- EKG, Belastungs-EKG, Echokardiografie
- evt. Coronarangiografie
- Röntgen Thorax
- Sonografie
- Gastroskopie, Coloskopie
- Dopplersonografie der Becken-Bein-Gefäße
- evt. Becken-Bein-Angiografie
- Blasenkapazität, Ausschluss Reflux
- Ausführliche Laboruntersuchungen

Notwendige Konsile



Pulmologe

Gastroenterologe

Augenarzt

Zahnarzt

Hals-Nasen-Ohrenarzt

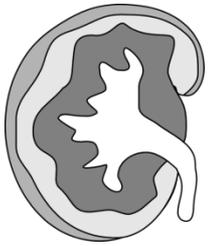
Hautarzt

Urologe

Gynäkologe



... dann



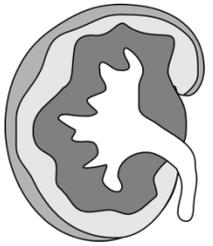
***Aufnahme auf die
Warteliste***

Suche nach einer passenden Niere



- Bestmögliche Gewebeverträglichkeit
- Geringes Abstoßungsrisiko
(Blutgruppe, HLA-Antikörper)

Mögliche Spender

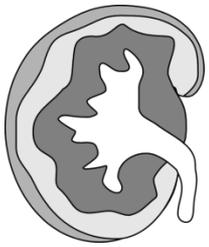


Verstorbene Spender
(Hirntod)

Lebendspender

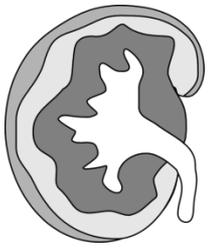
„Old-for-old“

Entscheidungsfaktoren



- Blutgruppe
- Gewebetyp
- Wartezeit
- Momentaner Gesundheitszustand

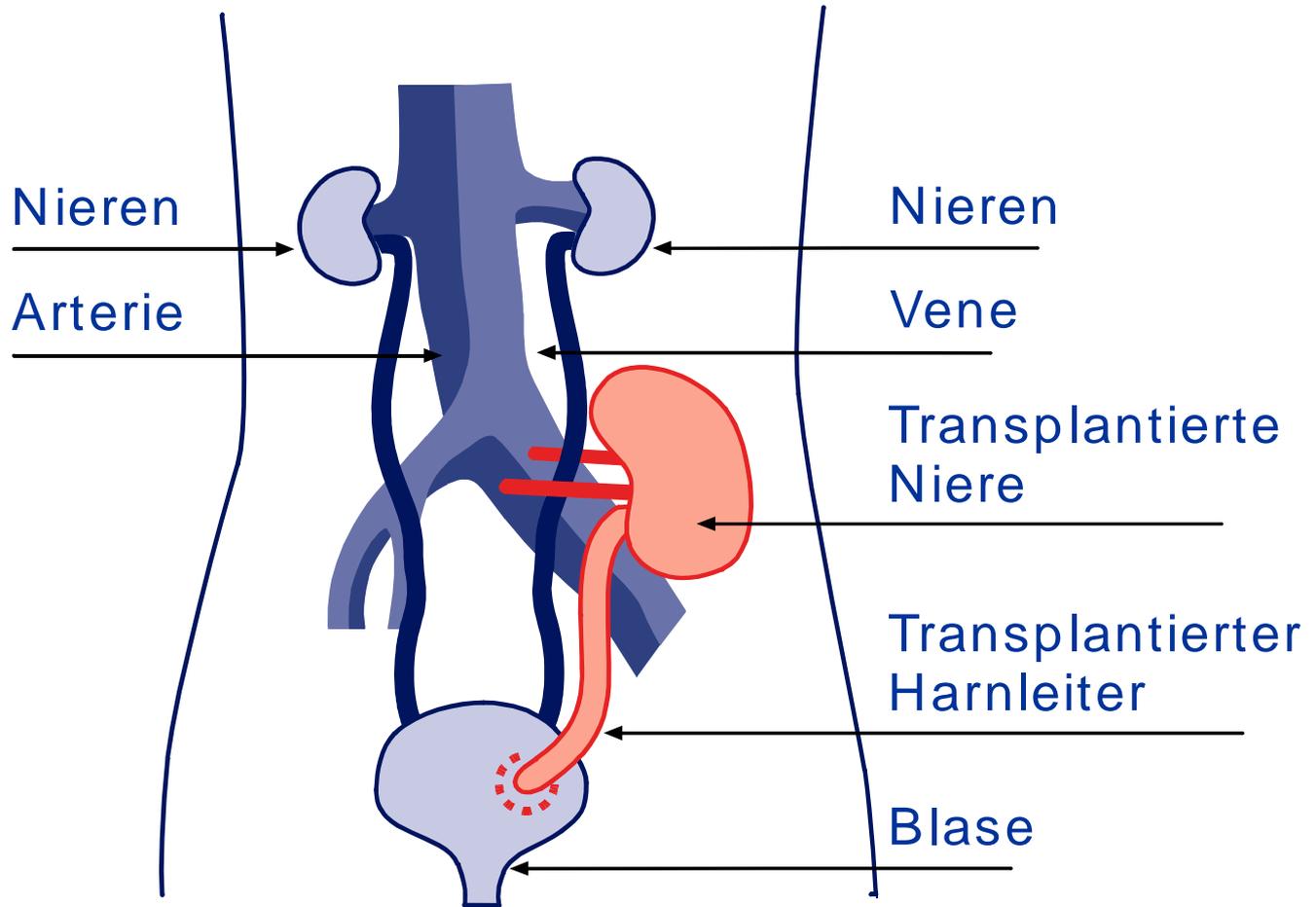
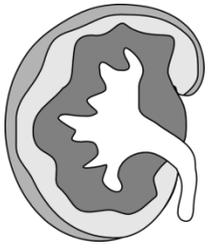
Eine Niere ist gefunden ...

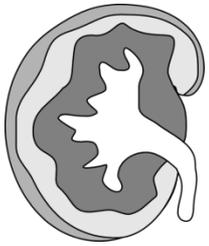


*Wenn die Kreuzprobe erfolgreich verlief,
wird die gespendete Niere auf Eis
gepackt und in das Transplantations-
zentrum gebracht*

Der Patient wird benachrichtigt



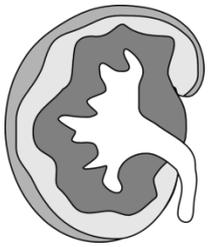




Nierentransplantation ist eine Nierenersatztherapie

Der Patient ist weiterhin abhängig von
Medikamenten und regelmäßiger
medizinischer Betreuung

Nachsorge nach Transplantation

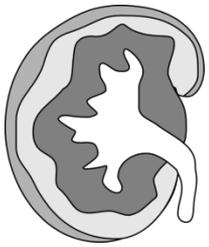


Vermeidung einer Abstoßung

Akute Abstoßung

Chronische Abstoßung

Nachsorge nach Transplantation



Medikamente um eine Abstoßung zu verhindern (Immunsuppression):

Prednisolon

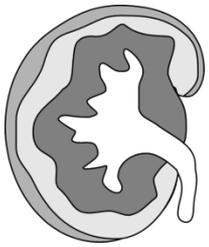
Ciclosporin, Tacrolimus

Mofetil, Azathioprin

Sirolimus, Everolimus



Risiken nach Transplantation



erhöhte Infektanfälligkeit

erhöhtes Krebsrisiko

Posttransplantationsdiabetes

Bluthochdruck

Medikamentennebenwirkungen

(Polyneuropathie, Gingivahyperplasie)

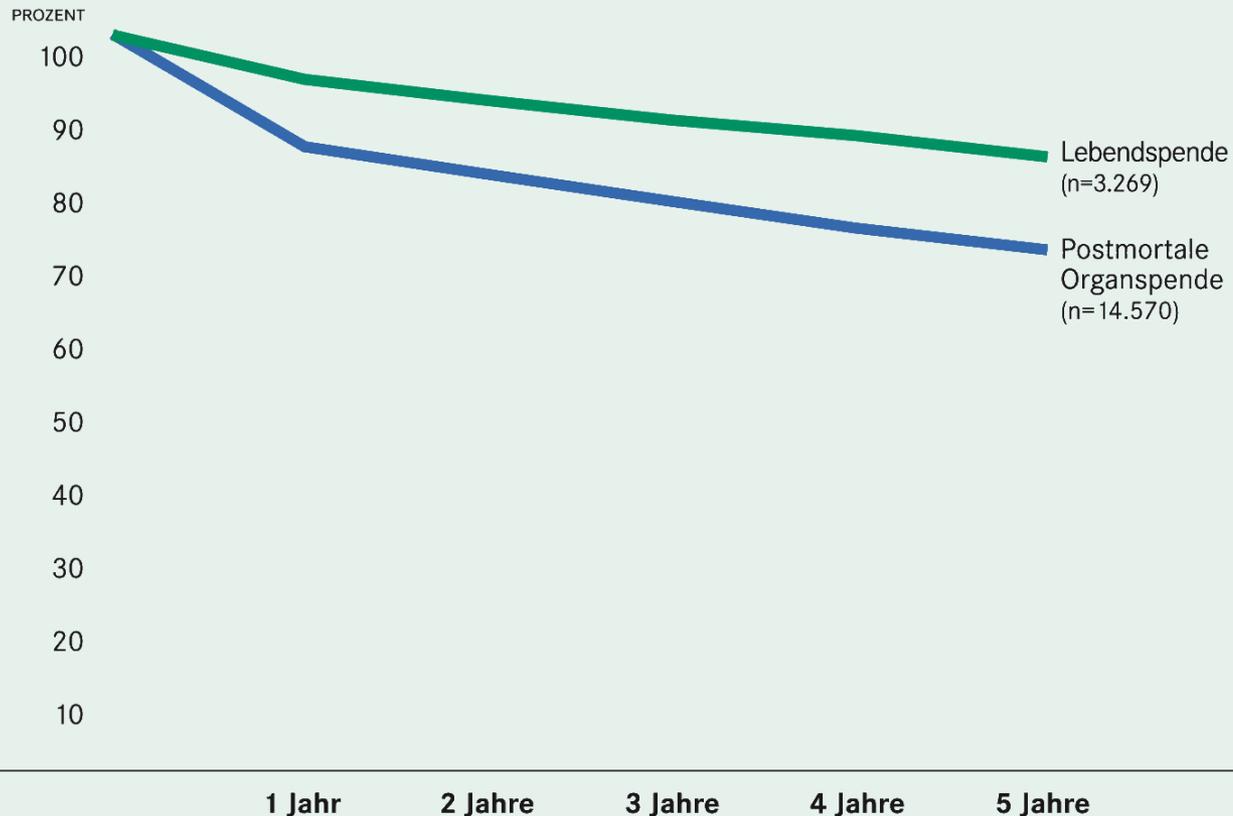
Verlust des Nierentransplantates und
erneute Dialysebehandlung

Funktionsraten nach Nierentransplantation



1998-2007 DEUTSCHLAND

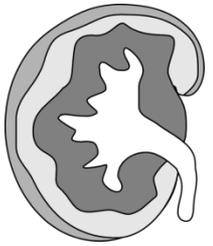
Funktionsraten* nach Nierentransplantation (CTS-Studie)



*nach Kaplan-Meier

DSO 42

Weitere Informationen



www.dso.de

www.eurotransplant.nl